Dringlichkeitsantrag

Die Fraktion der Liste Scharinger stellt gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 den Antrag, den nachstehenden Verhandlungsgegenstand in die Tagesordnung aufzunehmen.

Tagesordnungspunkt:

Information zu den Gesprächen der Bürgermeister des Bezirks Hollabrunn zum Krankenhaus Hollabrunn

Begründung:

Den Medienberichten der letzten Tage ist zu entnehmen, dass das Hollabrunner Krankenhaus in seiner derzeitigen Form ein Ablaufdatum und die Geburtsstation wird laut Landesgesundheitsagentur vorzeitig nach Korneuburg abgezogen wird.

Im Rahmen der Präsentation des NÖ Gesundheitspaktes wurde neben dem zukünftigen Weinviertel-Klinikum Süd-West wurde auch die Veränderung der Leistungen der Kliniken in Hollabrunn, Korneuburg und Stockerau erläutert.

So sollen OP-Kapazitäten am Hollabrunner Standort schon in nächster Zeit durch die Unterstützung der Bezirksnachbarn erweitert werden. Aber im Gegenzug werden die geburtshilflichen Leistungen in Korneuburg gebündelt werden. Die Hollabrunner Geburtsstation wird in naher Zukunft geschlossen.

Landtagsabgeordneter Richard Hogl hatte für Dienstagnachmittag, den 25.03.2025 alle Bürgermeister des Bezirks ins Hollabrunner ins Hollabrunner Rathaus eingeladen, um sie auf den neuesten Stand zu bringen. Eine Information zu den Ergebnissen dieses Gesprächs durch den Hollabrunner Bürgermeister an den Gemeinderat ist jedoch bisher nicht erfolgt. Eine Berichterstattung zu diesem, für die Stadtgemeinde Hollabrunn für die Gesundheitsversorgung aber auch aus wirtschaftlicher Sicht wichtigen Thema ist auch nicht auf der Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung enthalten.

Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hollabrunn fordert den Bürgermeister auf, die Informationen zu den bisher geführten Gesprächen zur Zukunft des Hollabrunner Krankenhauses und den weiteren Schritten der Politik im Bezirk Hollabrunn in der Gemeinderatssitzung am 31.03.2025 zu berichten.